



Grüne/NBL-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Bad Hersfeld



Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

Gutachten zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein unabhängiges forstwirtschaftliches Gutachten zur Bewirtschaftung des Bad Hersfelder Stadtwaldes einzuholen. Ziel des Gutachtens soll die Überprüfung der derzeitigen Bewirtschaftung und eine Empfehlung für eine zukünftige Ausrichtung sein.

Begründung:

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf sind rückläufig. Die über viele Jahre vorhandene Forstrücklage wurde im Jahr 2013 endgültig aufgelöst. Im Jahr 2018 wird das Haushaltsziel sehr deutlich unterschritten. Der Windwurf aufgrund von Sturmereignissen stellt keine ausreichende Erklärung für diese Mindereinnahmen dar. Der Baumbestand ist aus unserer Sicht in den wirtschaftlich entscheidenden Baumarten deutlich überaltert. Die dringend gebotene Entnahme alter Fichten und die Begründung junger Bestände fanden nicht in ausreichendem Maße statt. Die Bewirtschaftung des Waldes ist eine Aufgabe, die generationenübergreifend verstanden werden muss. Wir müssen heute die nötigen Weichen stellen für die Entwicklung und die Erträge der nächsten Jahrzehnte.

Nach neuen Bestimmungen kann der Holzverkauf nur noch bis Ende 2020 über Hessenforst erfolgen. Auch hier benötigen wir eine fachliche Einschätzung zur Neuausrichtung.

Deckungsvorschlag:

10.000,- € aus Konto 55 Steuern und steuerähnliche Erträge (Mehreinnahmen in 2018)

Bad Hersfeld, 20.11.2018

Andrea Zietz
Fraktionsvorsitzende